



DIE POSAUNE

Khamenei wählt seinen Nachfolger aus

- Mihailo S. Zekic
- [01.12.2023](#)

Ein Mitglied der iranischen Expertenversammlung erklärte am 28. November, dass die Versammlung ein „Komitee zur Bestimmung des nächsten Führers“ eingesetzt hat. Ayatollah Rahim Tavakol, eines der drei Mitglieder des neuen Komitees, sagte, das Komitee werde einen neuen „stellvertretenden Obersten Führer“ ernennen, der nach dem Tod des Obersten Führers Ayatollah Ali Khamenei die Führung übernehmen werde.

Die beiden anderen Mitglieder des Komitees sind der iranische Präsident Ebrahim Raisi und Ahmad Khatami, der die Freitagsgebete in Teheran leitet. Berichten zufolge hat das Komitee bereits einige Kandidaten in die engere Wahl gezogen.

Niemand außer den Mitgliedern des Komitees, einschließlich mir und dem Vorsitzenden der Versammlung, kennt die Namen derjenigen, die als mögliche stellvertretende Oberste Führer ausgewählt wurden.
– Rahim Tavakol

Kontrolle der Macht? Die 88-köpfige Expertenversammlung hat die Aufgabe, das Verhalten des obersten Führers zu überwachen, ihn zu entlassen und seinen Nachfolger zu wählen.

Oberflächlich betrachtet mag dies wie eine Kontrolle der Macht Khameneis aussehen. Die Mitglieder werden direkt von der iranischen Öffentlichkeit gewählt. Aber jeder Kandidat wird zunächst vom Wächterrat überprüft, einem Gremium, dessen Mitglieder von Khamenei ernannt werden. Niemand kommt in die Versammlung, ohne dass Khamenei grünes Licht gibt.

Offensichtlicher Erbe: Tavakol sagte, dass Khamenei die einzige Person außerhalb des Komitees ist, die die Liste der Kandidaten kennt. Auch der Rest der Versammlung tappt im Dunkeln.

Der Iran hatte früher einen stellvertretenden Obersten Führer. Doch der Oberste Führer Ayatollah Ruhollah Khomeini löste das Amt 1989 nach einem Streit mit dem ersten Inhaber des Amtes auf. Seitdem gibt es keinen designierten „Thronfolger“ des Iran mehr.

Khamenei ist 84 Jahre alt und regiert den Iran seit dem Tod Khomeinis im Jahr 1989. Er wird nicht ewig regieren. Die Bildung dieses Komitees deutet darauf hin, dass sein Tod oder Rücktritt eher früher als später kommen könnte.

Neuer Führer, gleiche Richtung: Der Iran hat seit über 30 Jahren keinen neuen Anführer mehr gehabt. Erwarten Sie jedoch keinen radikalen Kurswechsel. Der Iran wird seine aufdringliche, islamistische Außenpolitik fortsetzen. Wenn überhaupt, dann wird sie sich noch verstärken.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie unseren Trends Artikel [Iran und Europa steuern auf einen Krieg der Zivilisationen zu](#).